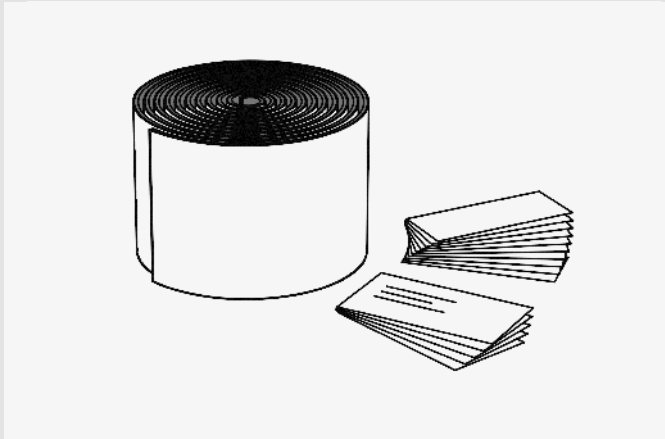


EINBAUHINWEISE

Curaflam® Rohrabschottungssystem

- Curaflam® BWB Entsorgung



Curaflam® BWB Entsorgung

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitäts-Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich vor dem Einbau bzw. der Verarbeitung unserer Produkte dieses Schreiben sowie die mitgelieferten Einbauhinweise komplett durch und bewahren Sie beides nach dem Einbau sorgfältig auf!

Sicherheitshinweise:

- Der Einbau unserer Produkte darf nur von Personen ausgeführt werden, die die dazu erforderlichen Fachkenntnisse besitzen.
- Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter müssen der Arbeitsraum sowie eventuell erforderliche Leitungsgräben nach den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß erstellt und abgesichert sein.
- Bei der Installation unserer Dichtungs- und Brandschutzsysteme müssen die anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen sowie die geltenden Sicherheits- und Unfallvorschriften beachtet werden. Insbesondere bei der Verspannung oder Fixierung der Produkte kann es zu Quetschungen von Körperteilen oder anderen erheblichen Verletzungen kommen.
- Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.
- Überprüfen Sie das gelieferte Produkt auf Vollständigkeit (der Lieferumfang ist bei den Einbauhinweisen gesondert aufgeführt) und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Überprüfen Sie das Produkt anhand der Einbauhinweise unbedingt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungs-

zweck. Sollten besondere Beanspruchungen vorliegen, klären Sie die Verwendung des Produkts mit uns im Vorfeld. Fordern Sie hierzu unsere Checklisten an oder laden Sie diese unter www.doyma.de herunter.

Für einen Fehlgebrauch ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen!

- Bitte beachten Sie schließlich die Hinweise der zum Einbau benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel.

Schutzrechte:

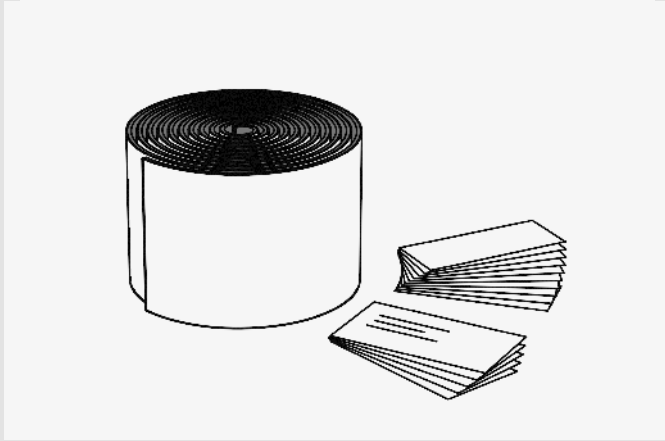
- Unsere Schutzrechte sowie Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Entsorgung:

- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Bauteilen, Zubehör und Verpackungen die geltenden Vorschriften.

Verkaufsbedingungen:

- Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der gültigen Fassung.



Curafam® BWB Entsorgung

Verwendungszweck

Brandschutzwickelband zur Herstellung von Rohrabschottungen nach nationalem Anwendbarkeitsnachweis Z-19.53-2739 (für die Anwendung in Deutschland).

Die Rohrabschottung erfüllt folgende Feuerwiderstandsfähigkeit: feuerbeständig.

Diese Abschottung, ist für folgende Gewerke zugelassen: Ab-, Regen- und Trinkwasser, Heizung, Druckluft, Rohrpost, Staubsaugleitungen.

Bitte beachten

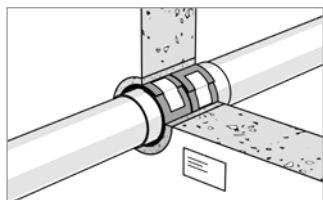
- Diese Einbauhinweise gelten in Ergänzung der Regelungen der allgemeinen Bauartgenehmigung. Der Verarbeiter hat eine Kopie der allgemeinen Bauartgenehmigung an der Verwendungsstelle bereitzuhalten. Diese steht unter www.doyma.de zum Download bereit oder kann im Hause DOYMA angefordert werden.
- Der Unternehmer (Anwender der Bauart), der die Rohrabschottung (genehmigte Bauart) herstellt, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungserklärung ausstellen (siehe Seite 11), mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Rohrabschottung den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entspricht. Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

Lieferumfang

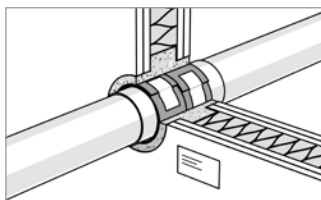
- Curafam® BWB Entsorgung
- Brandschutzschilder
- Brandschutzsiegel
- Einbauhinweise

- Jede Abschottung nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist vom Errichter mit einem Brandschutzschild dauerhaft zu kennzeichnen. Das Brandschutzschild ist jeweils neben der Abschottung an der Wand bzw. Decke zu befestigen.
- Bei jeder Ausführung der Rohrabschottung hat der Unternehmer (Ersteller bzw. Anwender der Bauart) den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Brandschutzwirkung der Rohrabschottung auf die Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Rohrabschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird.

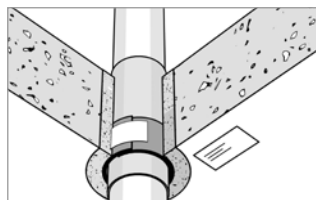
Zugelassen für



Massivwand mit Dicke ≥ 100 mm
 (siehe Einbauschritt 1b)

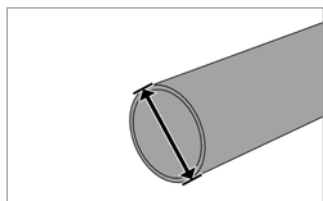


Leichte Trennwand mit Dicke ≥ 100 mm
 (siehe Einbauschritt 1a)

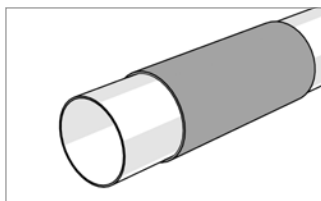


Massivdecke mit Dicke ≥ 150 mm
 (siehe Einbauschritt 2)

Besondere Hinweise



Rohrdurchmesser ≤ 110 mm



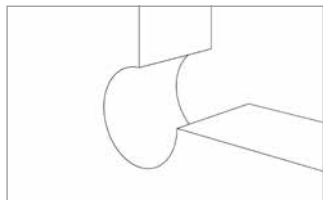
Schalldämmung (bis zu 5 mm PE-Weich-
 schaum-Streifen einsetzbar)



Einzusetzendes Brandschutzwickelband
 Z-19.11-1713

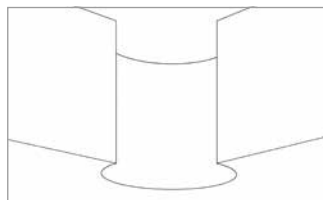
Anforderungen

Einbau in Massivwand



Anforderung	gemäß Z-19.53-2739
Wanddicke	≥ 100 mm
Material	Beton, Stahlbeton, Porenbeton oder Mauerwerk
Feuerwiderstandsfähigkeit	feuerbeständig (90 Minuten)

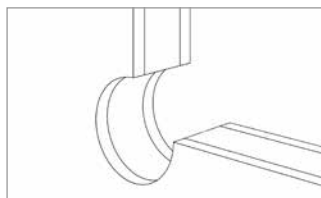
Einbau in Massivdecke



Anforderung	gemäß Z-19.53-2739
Deckendicke	≥ 150 mm
Material	Beton, Stahlbeton, Porenbeton
Feuerwiderstandsfähigkeit	feuerbeständig (90 Minuten)

Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG).

Einbau in Leichter Trennwand



Anforderung	gemäß Z-19.53-2739
Wanddicke	≥ 100 mm
Material	Die Rohrabschottung darf in leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren (Baustoffklasse DIN 4102-A) zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten oder Kalzium-Silikat Platten eingebaut werden, wenn die Wände DIN 4102-4 oder einem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis entsprechen.
Feuerwiderstandsfähigkeit	feuerbeständig (90 Minuten)

Abstände zu anderen Rohrabschottungen

Abstand der Bauteilöffnung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen (B [cm] x H [cm])	Abstand zwischen den Öffnungen [cm]
anderen Abschottungen	eine/beide Öffnung(en) > 40 x 40	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 40 x 40	≥ 10
anderen Öffnungen und Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 20 x 20	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 20 x 20	≥ 10

Zugelassene Dämmungen

Schalldämmung:

Je nach Rohrart und -abmessung darf ein bis zu 5 mm dicker PE-Schaumstoffstreifen der Baustoffklasse mindestens B2 bzw. normalentflammbar nach DIN 4102 bzw. E nach EN 13501-1 verwendet werden.

Behandlung des Ringspaltes zwischen Decke/Wand und dem Rohr

Allg. Bauartgenehmigung Z-19.53-2739

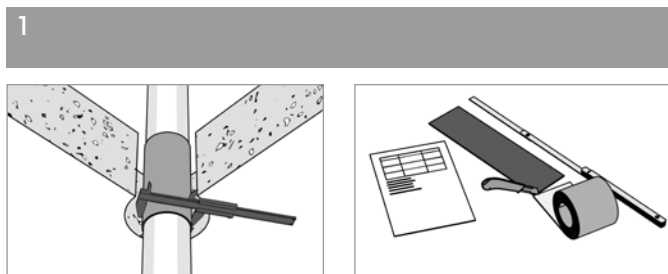
- Ringspalt zwischen Decke/Wand und Rohr muss mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen, wie z. B. Beton, Zementmörtel oder Gipsmörtel, vollständig in Bauteildicke verfüllt werden.

Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG).

Rohrsysteme													
Gesamt - ø (Rohr + 5 mm PE-Dämmstreifen) [in mm]		32 (42)	40 (50)	50 (60)	52 (62)	56 (66)	58 (68)	63 (73)	75 (85)	78 (88)	90 (100)	110 (120)	
Rohrart	Norm / Zulassung	Anzahl Wickelung in Abhängigkeit der Rohrart, Rohraußendurchmesser und Bauteilart											
Wand													
„CONEL DRAIN“	Z-42.1-510	-	2		-								
„Geberit Silent-PP“	Z-42.1-432	2		-									
„Geberit Silent-Pro“	Z-42.1-542	-	2	-					4	-			
„Wavin SiTech+“	Z-42.1-539	2		-									
„Wavin AS+“	Z-42.1-569	-	2	-								4	
PVC-U, PVC-HI, PVC-C	nach DIN 8062/63, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN ISO 15493	4		-			4		-		4		
PP	nach DIN EN 1451-1	2		-									
PE, PE-HD, HDPE, PP, ABS, ASA, PE-X, PB	nach DIN 8074/75, DIN 19533, DIN 19535-1, 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN V 19561, DIN 16893, DIN 16969, DIN EN ISO 15494	4		-			4		-		4		
Decke													
"Friaphon"	Z-42.1-220	-		2	-					4			
"CONEL DRAIN"	Z-42.1-510	-	2	-					4	-	4		
"Geberit Silent db20"	Z-42.1-265	-			4	-	4		-		4		
"Geberit Silent-PP"	Z-42.1-432	4		-					4	-		4	
"Geberit Silent-Pro"	Z-42.1-542	-	2	-					4	-		4	
"Georg Fischer Silenta Premium"	Z-42.1-537	-				2		-		4		4	
"Ostendorf Skolan safe"	Z-42.1-217	-			4		-		4		4		
"POLOPLAST POLO-KAL NG"	Z-42.1-241	2		-					4	-		4	
"POLOPLAST POLO-KAL 3S"	Z-42.1-341	-			-					4	-		4
"POLOPLAST POLO-KAL XS"	Z-42.1-506	2		-					4	-		4	
"Wavin SiTech+"	Z-42.1-539	2		-					4	-		4	
"Wavin AS+"	Z-42.1-569	-	2	-								4	
"Ultra Silent"	Z-42.1-556	2		-								4	
PVC-U, PVC-HI, PVC-C	nach DIN 8062/63, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN ISO 15493	4		-			4		-		4		
PP	nach DIN EN 1451-1	2		-					4	-		4	
PE, PE-HD, HDPE, PP, ABS, ASA, PE-X, PB	nach DIN 8074/75, DIN 19533, DIN 19535-1, 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN V 19561, DIN 16893, DIN 16969, DIN EN ISO 15494	4		-			4		-		4		

Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG).

Verbrauchstabelle Curafam BWB Entsorgung



Benötigte Länge Curafam BWB Entsorgung

- Angaben für Deckenabschottungen, für Wände werden mindestens 2 Brandschutzwickelbandstreifen benötigt.
- Angaben beziehen sich auf ein Rohraussendurchmesser inkl. eines verbauten 5 mm starken PE-Weichschaumstreifens.
- Benötigte Anzahl Wickelungen siehe Tabelle „Rohrsysteme“.
- Getroffene Angaben können u.a. durch Toleranzen, Verarbeitungsmethoden und abweichender Montageanforderungen zu den oben getroffenen Annahmen gem. allgemeiner Bauartgenehmigung abweichen. Daher müssen die Ablängen auf deren Richtigkeit überprüft werden.

Verbrauchstabelle Curafam BWB Entsorgung

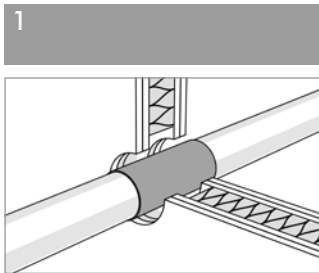
Gesamt - ø (Rohr + 5 mm PE-Dämmstreifen) [in mm]	32 (42)	40 (50)	50 (60)	52 (62)	56 (66)	58 (68)	63 (73)	75 (85)	78 (88)	90 (100)	110 (120)
Anzahl der Lagen Wickelband	2										
Länge des Wickelbandes [m]	0,30	0,35	0,42	0,43	0,46	0,48					
Anzahl der Lagen Wickelband	4										
Länge des Wickelbandes [m]	0,65	0,74	0,87	0,91	0,95	0,99	1,05	1,20	1,23	1,38	1,63

Hinweis: benötigte Anzahl Wicklungen, siehe Tabelle Rohrsysteme

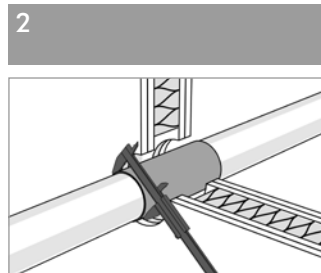
Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG).

Einbauschritte

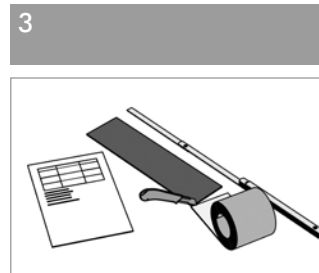
1a: Einbau in Leichte Trennwand



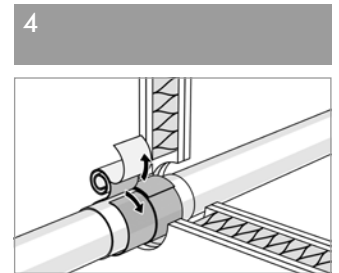
1 Ggf. Medienrohr mit einer handelsüblichen bis zu 5 mm starken Schalldämmung umwickeln.



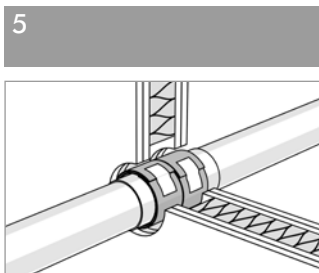
2 Rohraußendurchmesser (ggf. inkl. PE-Dämmstreifen) bestimmen.



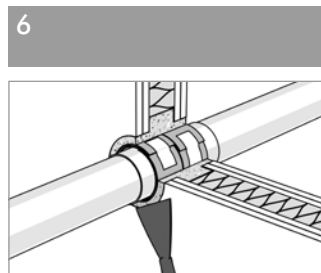
3 Brandschutzwickelband Curafam BWB Entsorgung gemäß Verbrauchstabelle ablängen.



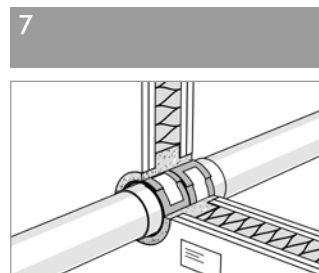
4 (Klebe)-Schutzfolie entfernen und Wicklungen beidseitig bündig in geforderter Anzahl anbringen.



5 Brandschutzsiegel für eine Kennzeichnung und Fixierung mittig über das Brandschutzwickelband-Ende aufbringen.



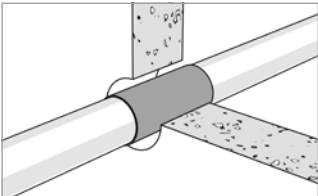
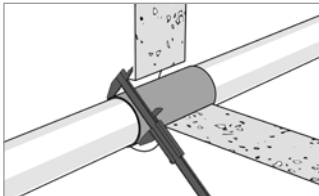
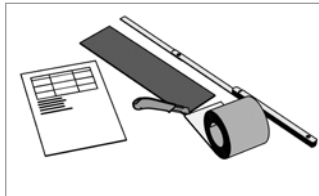
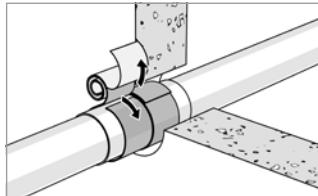
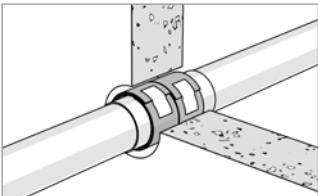
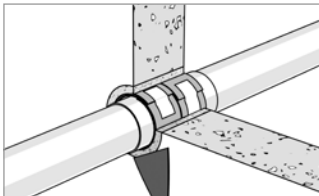
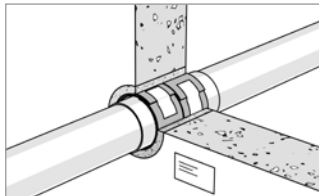
6 Ringspalt vollständig in Bauteildicke mit z.B. Beton, Zementmörtel oder Gipsmörtel wie dargestellt verfüllen.



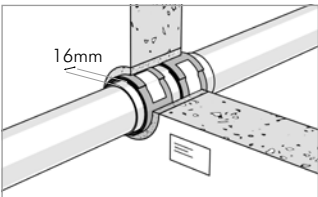
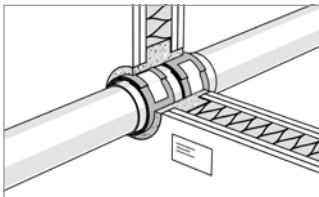
7 Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Abschottung zu befestigen.

Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG).

1 b: Einbau in Massivwand

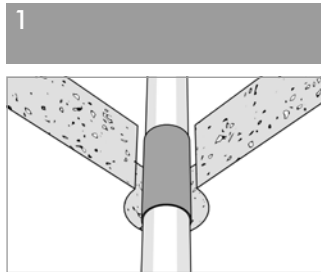
<p>1</p>  <p>Ggf. Medienrohr mit einer handelsüblichen bis zu 5 mm starken Schalldämmung umwickeln.</p>	<p>2</p>  <p>Rohraußendurchmesser (ggf. inkl. PE-Dämmstreifen) bestimmen.</p>	<p>3</p>  <p>Brandschutzwickelband Curafam BWB Entsorgung gemäß Verbrauchstabelle ablängen.</p>	<p>4</p>  <p>(Klebe)-Schutzfolie entfernen und Wicklungen beidseitig bündig in geforderter Anzahl anbringen.</p>
<p>5</p>  <p>Brandschutzsiegel für eine Kennzeichnung und Fixierung mittig über das Brandschutzwickelband-Ende aufbringen.</p>	<p>6</p>  <p>Ringspalt vollständig in Bauteildicke mit z.B. Beton, Zementmörtel oder Gipsmörtel wie dargestellt verfüllen.</p>	<p>7</p>  <p>Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Abschottung zu befestigen.</p>	

1c: Besondere Einbauanforderungen in Wand

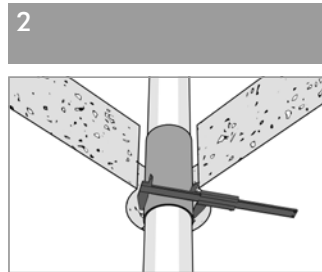
<p>1 Einbau mit Überstand</p>  <p>Je nach Rohrsystem, ist ggf. gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung eine Montage mit beidseitigem Überstand des Brandschutzwickelbandes gefordert.</p>	<p>2 Einbau mit Wanddicke > 100 mm</p>  <p>Bei d > 100 mm, ist mind. ein weiterer Brandschutzwickelbandstreifen für eine vollständige Umwicklung des Rohres anzuordnen. Ein beidseitiger Überstand der Brandschutzwickelbänder, über das Bauteil hinaus ist zugelassen.</p>
---	---

Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG).

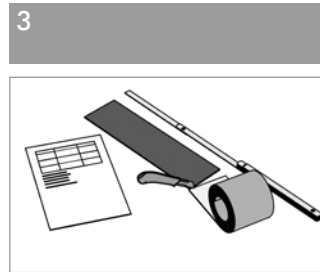
2: Einbau in Decke



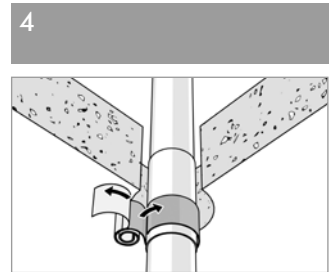
Ggf. Medienrohr mit einer handelsüblichen bis zu 5 mm starken Schalldämmung umwickeln. Restöffnung verschließen (siehe Seite 4).



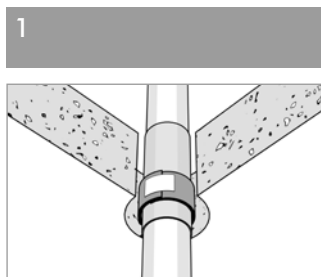
Rohraußendurchmesser (ggf. inkl. PE-Dämmstreifen) bestimmen.



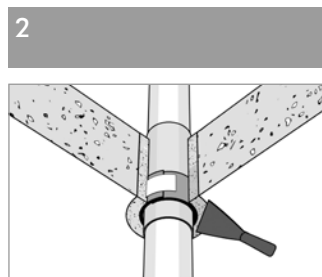
Brandschutzwickelband Curafam BWB Entsorgung gemäß Verbrauchstabelle ablängen.



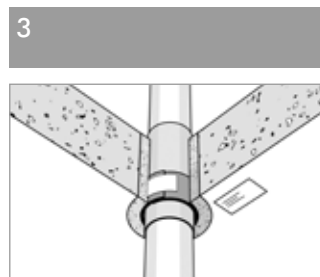
(Klebe)-Schutzfolie entfernen und Wicklungen deckenunterseitig bündig in geforderter Anzahl anbringen.



Brandschutzsiegel für eine Kennzeichnung und Fixierung mittig über das Brandschutzwickelband-Ende aufbringen.



Ringspalt vollständig in Bauteildicke mit z.B. Beton, Zementmörtel oder Gipsmörtel wie dargestellt verfüllen.



Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Abschottung zu befestigen.

Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG).

Übereinstimmungserklärung Z-19.53-2739

1) Name und Anschrift des Unternehmens, das die Bauart der Rohrabschottungen hergestellt (errichtet) hat:

2) Baustelle/Gebäude:

3) Datum der vollständigen Montage/Errichtung der Rohrabschottung:

4) **Geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit der Rohrabschottung: FEUERBESTÄNDIG**

5) Hiermit wird bestätigt,

- dass die Abschottung(en) zur Errichtung in Wänden* und Decken* der Feuerwiderstandsfähigkeit _____ hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr.: Z-19.53-_____ des Deutschen Instituts für Bautechnik vom _____ (und ggf. der Bestimmungen der Änderungs- und Ergänzungsbescheide vom _____) errichtet sowie gekennzeichnet wurde(n) und die für die Errichtung des Regelungsgegenstandes verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

6) Hiermit wird gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung darauf hingewiesen,

- dass die Brandschutzwirkung der Abschottung auf Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Abschottung stets in ordnungsgemäßen Zustand gehalten wird.

Unterschrift:

Datum:

Die Bescheinigung ist dem Bauherren zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.



DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

25
Jahre
Garantie

